

**Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf  
ehegattenübergreifende Verlustverrechnung**  
(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG  
Spareinrichtung  
Leibnizstraße 1A

Adressnummer: \_\_\_\_\_

06118 Halle (Saale)

Erstauftrag

Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>1</sup>

Folgeauftrag

\_\_\_\_\_  
(Gläubiger der Kapitalerträge (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum))

\_\_\_\_\_  
(Identifikationsnummer des Gläubigers)

\_\_\_\_\_  
(ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten)

\_\_\_\_\_  
(Identifikationsnummer des Ehegatten bei gemeinsamen Freistellungsauftrag)

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Hiermit ~~erteile ich~~/erteilen wir Ihnen den Auftrag, ~~meine~~/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für ~~mich~~/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt ~~801 EUR~~/1.602 EUR.
- über 0 EUR.<sup>2</sup>

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von ~~mir~~/uns erhalten.
- bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

~~Ich versichere~~Wir versichern, dass ~~mein~~/unser Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für ~~mich~~/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt ~~801 EUR~~/1.602 EUR nicht übersteigt. ~~Ich versichere~~Wir versichern außerdem, dass ~~ich~~Wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt ~~801 EUR~~/1.602 EUR im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2 und 2 a, § 45 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Halle, \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

---

Unterschrift

---

ggf. Unterschrift Ehegatten, gesetzliche(r) Vertreter

Zutreffendes bitte ankreuzen.

<sup>1</sup> Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

<sup>2</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedatenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

**Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne von § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrennleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich**